

Schule und SV vertiefen Kooperation

ERZIEHUNG In Donaustauf ziehen Verantwortliche an einem Strang, um Kinder schon früh für den Sport zu begeistern.

VON PETRA SCHMID, MZ

DONAUSTAUF. Auch dieses Jahr arbeiten der Sportverein Donaustauf (SVD) und die örtliche Volksschule zusammen. Das Jugendleiterteam des SV, Stefan und Karin Walter, hatte ein Informationsgespräch, um die bereits in den letzten Jahren begonnene „Vernetzung“ mit der Schule weiter auszubauen und zu vertiefen.

Rasch wurden dabei auch neue Ideen durchgesprochen und gemeinsame Aktivitäten geplant. Die konstruktive Zusammenarbeit des örtlichen Sportvereins und der Schule hat das Ziel, die Kinder für den Sport zu begeistern und auch das Sozialverhalten der Jungen und Mädchen über den sportlichen Blickwinkel hinaus zu fördern.

Die Jüngsten machten den Anfang

Den Anfang der Reihe von geplanten Kooperationsveranstaltungen machten am Mittwoch die Kleinsten der Schule. Die Jungs und Mädels der ersten Klassen machten sich mit ihren Klassenleitern auf zur Mehrzweckhalle Donaustauf. Ein bunter Haufen bevölkerte, mit Turnzeug und Proviant für die Pausen ausgerüstet, rasch die Halle.

Jugendleiter Walter hatte dort mit seinem Team einen Fitnessparcours mit zehn Stationen aufgebaut. „Fit wie ein Turnschuh“ mussten die Kinder sein, um sie alle zu bewältigen. Eine Minute hatten die jungen Sportler Zeit, um möglichst viele Punkte bei der jeweiligen Station zu sammeln. Die Übungsleiter waren kreativ bei ihren Übungen und hatten dabei auch Koordination und Motorik gedacht.

Rollbrett-Schieben im Achterschwung, Sit-Up-Übungen, Ballkoordination, Slalom, Werfen, Zeitungslauf und etliches mehr forderten Geschicklichkeit und Konzentration.

Verdiente Verschnaufpausen

Die kleinen Verschnaufpausen zwischen den Stationen hatten die Jungs und Mädels verdient, um neue Kräfte zu sammeln. Stolz nahmen die Kids ihren Laufzettel mit den gesammelten Punkten mit, so können sie ihren Eltern zeigen, wie viel sie beim Sporttag mit dem SVD geleistet haben.

Als nächstes kommen die Buben und Mädchen der dritten Klassen am Montag in den Genuss der Zusammen-



Konzentriert gingen die Kinder auch bei dieser Ballübung ans Werk, um viele Punkte zu sammeln. Fotos: Schmid



Auf dem Rollbrett war Geschicklichkeit gefragt.



Feste ziehen, junger Mann!

GUT ZU WISSEN

► **Das Projekt:** Vor einigen Jahren bereits wurde beschlossen, die sportlichen Aktivitäten von Schule und Sportverein zu vernetzen.

► **Veranstaltungen:** Zum Auftakt wurden die Jüngsten auf einen Parcours geschickt. Am Montag sind die Kinder der 3. Klassen gefordert.

► **Perspektive:** Die Aktion wird im Frühjahr fortgesetzt. Der SV hofft, auf diese Weise auch an Nachwuchs für die eigenen Abteilungen kommen zu können.

arbeit des SVD und der Schule. Nach kurzer Begrüßungsrunde werden sie mit Susi Sigl-Czech mit einer ungewöhnten Aufwärmrunde starten. Für die Kids werden Stepp-Bretter bereit liegen. Bei moderner Musik wird dann

gestept, was das Zeug hält.

Die Aktion wird im Frühjahr eine Fortsetzung für die weitere Klassen der Schule Donaustauf finden. Die Kooperation mit der Schule liegt Jugendleiter Stefan Walter sehr am Herzen.

Er möchte damit auch Kindern, die den SVD noch nicht kannten, an die Sportvielfalt heranführen. Geschieht dies in einer Gruppe wie der gesamten Klasse, lassen sich Hemmschwellen rasch abbauen, sagte Walter.